

# EKATO GROUP

## **Die „Praxis Academy“ bei EKATO im Einsatz**

Im Rahmen der Initiative „Campus of Excellence“ schlüpfen jetzt zwei Studenten bei EKATO in die Rolle von Unternehmensberatern. Beatrice Ermer, diplomierte Betriebswirtin und Studentin der Kulturwissenschaften und Matthias Thiel, Student der Wirtschaftswissenschaften hatten sechs Wochen Zeit, um den Global Player aus Schopfheim kennenzulernen und eine internationale Wettbewerbsanalyse zu erstellen. Ihr Arbeitgeber – die EKATO Rühr- und Mischtechnik GmbH – ist Weltmarktführer in der Rühr- und Mischtechnik und gehört zu den weltweit führenden Technologie-Lieferanten vieler Industriebetriebe. Seit über 70 Jahren entwickelt und optimiert die größte Tochtergesellschaft der EKATO Group Rühr- und Mischwerke für Flüssiganwendungen. Thema und Zielsetzung für die Studenten war es, eine internationale Wettbewerbsanalyse zu nutzen, um darauf aufbauend eine erweiterbare Informationsdatenbank zu erstellen, auf die die Spezialisten aus Südbaden künftig weltweit zurückgreifen können.

## **Erfolg dank Eigeninitiative**

Betreut wurden die beiden Studenten von Eberhard Kühlbrey, Gruppenleiter Vertrieb bei EKATO. „Wir haben eine einfache Datenbank erwartet, stattdessen verfügen wir nun über professionelles VBA programmiertes Tool für Vertrieb und Management“, so der abschließende Befund des Projektberaters, der für sechs Wochen erster Ansprechpartner der beiden Praktikanten war. Die Projektarbeit umfasste zunächst das eigenständige Planen, Strukturieren und Prüfen des Projektablaufs und die Konzeption und Programmierung einer Datenbanklösung mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel. Im Anschluss daran führten Beatrice Ermer und Matthias Thiel interne und externe Datenerhebungen durch, analysierten und aktualisierten vorhandene Wettbewerbsdaten. Dabei erstatteten sie regelmäßig Bericht und erstellten Präsentationen über konkrete Projektergebnisse, die vor Teilnehmern der Initiative „Campus of Excellence“ in München vorgestellt wurden. „Der Aufbau der Datenbank war ein schlummerndes Projekt, für das bisher neben dem Tagesgeschäft nur wenig Zeit blieb“, erklärte Eberhard Kühlbrey.

## **Hohe Erwartungen als Motivationsschub**

Am hohen Stellenwert des Projektes bestand deshalb auch für die Geschäftsführung kein Zweifel. Denn weltweit ist die Unternehmensgruppe mit einem engen Vertriebs- und Servicenetz vertreten. Sieben internationale Niederlassungen in den Niederlanden, in Japan, Frankreich, Großbritannien, Singapur, China sowie USA und Australien sind unter dem Dach der EKATO Process Technologies GmbH vereint. Die Gesellschaft betreut darüber hinaus über 50 Vertretungen und sichert so die internationale Präsenz. „Das alles war für uns natürlich sehr motivierend. Wir haben ein Projekt realisiert, bei dem wir anfangs nicht sicher waren, ob wir es in der knappen Zeit darstellen können“, so das persönliche Fazit von Matthias Thiel, dem künftigen Volkswirt aus Bayreuth. Um sicherzugehen, dass die Datenbank in Zukunft den erwarteten Nutzen bringt, mussten die Teilnehmer der „Praxis Academy“ die Anforderungen aller Geschäftsbereiche berücksichtigen. „Wir hatten nur sechs Wochen Zeit, deshalb hat man uns sehr schnell Zugang zu wichtigen Positionen und Aufgaben ermöglicht“, berichtete Beatrice Ermer. Ihre letzte Projektwoche verbrachten die beiden Studenten damit, die Datenbank vorzustellen und Mitarbeiter einzuarbeiten. „Es ist ein gutes Gefühl zu sehen, dass die Softwarelösung auch benutzt wird“, so das Resümee von Beatrice Ermer.

## **Nachwuchsförderung als Unternehmensstrategie**

Die Arbeit der beiden Studenten bei EKATO war Ausdruck einer klaren Unternehmensstrategie. Neben einer qualifizierten Ausbildung wird auf allen Ebenen die EKATO Group in Zukunft vor allem den Bereich Forschung & Entwicklung weiter forcieren.

„Wir sind überzeugt, dass viel praktische Erfahrung im Vorfeld, gute Kontakte und der Aufbau tragfähiger Netzwerke das Entscheidende für den Berufseinstieg sind“, so Dr. Christian Watzelt, Geschäftsführer der EKATO Rühr- und Mischtechnik GmbH, zum Hintergrund des erfolgreichen Projekts. „Top Qualifikation der Mitarbeiter sowie Investition in neue Technologien bleiben für uns entscheidend im internationalen Wettbewerb“, erklärte Watzelt. Dafür benötige man engagierte Nachwuchskräfte. Mit einer Ausbildungsquote von gut 5 Prozent liegt EKATO schon seit Jahren über dem bundesdeutschen Durchschnitt. Die Teilnahme an der Initiative Campus of Excellence rundete das Angebot der EKATO Group für den Nachwuchs ab.

Für weitere Informationen:

*Björn Seeger, Engel & Zimmermann AG,  
Agentur für Wirtschaftskommunikation  
Schloss Fußberg, Am Schlosspark 15, 82131 Gauting  
Tel. 0 89/8 93 563-53, Fax 0 89/89 39 84 29  
Email: [info@engel-zimmermann.de](mailto:info@engel-zimmermann.de)*

*EKATO-Holding GmbH & Co. KG  
Freiburg  
Telefon 0 76 22 – 290, Telefax 0 76 22 – 29-213  
Email: [info@ekato.com](mailto:info@ekato.com), [www.ekato.com](http://www.ekato.com)*

Foto:



*BU: Dr. Watzelt gemeinsam mit den Studierenden Beatrice Ermer (Kulturwissenschaften) und Mathias Thiel (Wirtschaftswissenschaften), die bei EKATO für zwei Monate an einer internationalen Wettbewerberanalyse arbeiteten.*